

**Fall 11: Bahngleise – BGHSt 38, 356:** A und B schlugen nach einer Zechtour in der Nähe des Bahnhofes den N brutal zusammen und traten ihn, als er blutend auf dem Boden lag, in den Bauch. Danach entfernten sie sich. Auf der Bahnhofstreppe sagte A zu B: „Der muss weg!“ B verstand und war einverstanden, dass A den N als möglichen Zeugen beseitigen würde. A warf ihn daraufhin auf die Bahngleise und legte ihn so hin, dass er überfahren werden würde. A und B dachten, in den nächsten Minuten käme ein Zug. Der nächste ankommende Zug hielt allerdings plangemäß vor der Stelle, an der N, der zwischenzeitlich durch eine andere Person gerettet worden war, von A hingelegt worden war. Strafbarkeit von B wegen §§ 211, 212, 22, 13 (zum Streit um die Möglichkeit eines Verdeckungsmordes durch Unterlassen angesichts der Entsprechungsklausel des § 13 I a. E. vgl. auch die Lösungsskizze in JA 2008, 859 ff.)?

## XI. Lösungsskizze – Fall 11 *Bahngleise (BGHSt 38, 356):*

**§§ 211, 212, 22, 13**

### Vorprüfung

N gerettet, nicht tot

211, 212 = Verbrechen

### a) TE bzgl:

**212**

#### (1) **Eintritt des tatbestandsmäßigen Erfolges:**

(+) verstand und war einverstanden, dass A den N als möglichen Zeugen beseitigen würde & dachte, dass bald ein Zug kommt

(2) **Unterlassung:** TE muss auf das Unterlassen einer zur Erfolgsabwendung **objektiv gebotene**, d. h. geeignete und erforderliche, **Handlung** gerichtet sein.

(+) weiteren Angriff seines Mittäters auf das Leben des Opfers zu verhindern

#### (3) **Physisch-reale Handlungsmöglichkeit:**

(+) wäre ihm möglich gewesen durch Worte auffordern oder ggf auch handgreiflich daran hindern & Opfer von den Schienen ziehen

(4) **Hypothetische Kausalität** (auch *Quasi-Kausalität* genannt): TE bzgl, dass die erforderliche Handlung nicht hinzugedacht werden können darf, ohne dass der konkrete Erfolg *mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit* entfiel.

(+) bewusst, dass hätte retten können (und wurde ja sogar gerettet)

(5) **Garantenstellung:**

Kenntnis bzgl Umstände, die seine Garantenstellung begründen

(+) aus Ingerenz wg Zusammenschlagens, gemeinschaftliche schwere Misshandlung des Opfers

(6) **Objektive Zurechenbarkeit**

(+)

(7) **Gleichwertigkeit des Unterlassens mit positivem Tun:**

(+)

**P: Straflosigkeit des Unterlassens beim „untauglichen Versuch“?!**

vertreten, wenn keinerlei Gefahr für das Rechtsgut besteht

hier: da Zugführer wohl hätte anhalten können?

(-) obj konkrete Gefahr für das Leben des Opfers bestanden hat wg mgl Wahrnehmungsschwächen oder Fehlreaktion des Zugführers o technische Defekte

**bzgl 211**

**P: Verdeckungsabsicht durch Unterlassen**

**TE bzgl**

**Verdeckung**

(+), wusste und wollte, dass als möglicher Zeuge beseitigt wird

selbst bedingter Tötungsvorsatz ist ausreichend (keine Absicht im technischen Sinne), wenn der Täter meint, die Aufdeckung seiner vorherigen Straftat allein durch die mit bedingtem Tötungsvorsatz vorgenommene Tathandlung verhindern zu können

**sonstige Elemente** (s.o.)

### ***Gleichwertigkeit des Unterlassens mit positivem Tun:***

13 I a.E.?

dagegen: das bloße pflichtwidrige Nichtaufdecken einer vorherigen Straftat hat nicht den gleichen sozialen Sinngehalt wie deren aktives Verdecken

h.M.: (+)

#### **b) unmittelbares Ansetzen:**

- Verstreichenlassen der ersten Rettungsmöglichkeit
- Verstreichenlassen der letzten Rettungsmöglichkeit
- Zeitpunkt, in dem für das geschützte Rechtsgut eine unmittelbare Gefahr besteht (so mit Blick auf das grundsätzliche Ziel des Rechtsgüterschutzes überzeugend die ganz hM):

aus Sicht des Täters muss das bedrohte Rechtsgut unmittelbar gefährdet sein.

hier alle drei (+), da Täter durch das Verlassen des Bahnsteiges das Geschehen aus der Hand gegeben hat und nicht widergekehrt ist (→ kein Streitentscheid notwendig)

#### **c) Rechtswidrigkeit**

Mangels **Rechtfertigungsgründen** handelte B auch rechtswidrig.

#### **d) Schuld**

Das Handeln war dem B auch **zumutbar**. Da überdies **Entschuldigungsgründe** nicht ersichtlich sind, handelte er auch schuldhaft und hat sich wegen versuchten Mordes durch Unterlassen strafbar gemacht.

**Strafbarkeit (+)**